

## **7. Sitzung des Jugendausschusses**

### **N i e d e r s c h r i f t**

über die 7. Sitzung des Jugendausschusses  
am Dienstag, den 10.11.2015  
in der Bezirksverwaltung, Raum Lech, 2. Stock,  
Hafnerberg 10, 86152 Augsburg

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentliche Sitzung**

1. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 6. Sitzung des Jugendausschusses vom 07.07.2015
2. Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Babenhausen:  
Errichtung einer Turn- und Mehrzweckhalle - Sachstandsbericht -
3. Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Babenhausen:  
Brandmeldeanlage - Sachstandsbericht -
4. Aufwandsentschädigung für Leistungen der Medienfachberatung
5. Kinder- und Jugendprogramm für Schwaben  
- Fortschreibung -
6. Bezirksjugendring Schwaben  
Vorstellung des Mitarbeiters und der Tätigkeit "Mediengestützte Kommunikation"
7. Bezirksjugendring Schwaben  
Vorstellung der Mitarbeiterin und der Tätigkeit "Politische Bildung"
8. Jugendforum des Bezirks Schwaben 2016
9. Bekanntgaben und Verschiedenes

Dauer von 15:00 - 16:15 Uhr

#### **Anwesende:**

Bezirkstagspräsident:  
Jürgen Reichert

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:

Alexander Abt  
Renate Deniffel  
Stephanie Denzler  
Peter Fendt  
Volkmar Thumser  
Alfons Weber  
Hans-Joachim Weirather

Beratende Mitglieder:

Manfred Gahler  
Claudia Junker-Kübert  
Thomas Krepkowski  
Johanna Maierbeck  
Michael Sell

Protokollführung:

Andrea Nemitz

Ferner waren – zum Teil zeitweise – anwesend:

Verwaltungsdirektorin Kreibich  
Verwaltungsrätin Eberhardinger  
Bezirkskämmerer Seitz  
Leiter Rechnungsprüfungsamt Smekal  
Verwaltungsamtsrat Siebenhütter  
Herr Stephan Reichel, Mitarbeiter des Bezirksjugendrings Schwaben für „Mediengestützte Kommunikation“

**Entschuldigt:**

Beratende Mitglieder:

Michaela Regele

Bezirkstagspräsident Reichert eröffnet um 15.00 Uhr die 7. Sitzung des Jugendausschusses und begrüßt die Anwesenden. Frau Michaela Regele als beratendes Mitglied hat sich für die heutige Sitzung entschuldigt. Herr Fendt, als Nachfolger des verstorbenen Bezirksrates Dr. Seiderer, wird von Bezirkstagspräsident Reichert vorgestellt und als neues Mitglied im Jugendausschuss willkommen geheißen. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Vertreter der Presse sind im öffentlichen Teil der Sitzung nicht anwesend.

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1      Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 6. Sitzung des Jugendausschusses vom 07.07.2015**

---

Das öffentliche Protokoll der 6. Sitzung des Jugendausschusses vom 07.07.2015 wurde den Mitgliedern des Jugendausschusses fristgerecht übersandt. Einwendungen werden nicht erhoben.

Die Mitglieder des Jugendausschusses fassen folgenden **Beschluss:**  
Der öffentliche Teil des Protokolls der 6. Sitzung des Jugendausschusses vom 07.07.2015 wird genehmigt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 8 : 0

**TOP 2     Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Babenhausen:  
Errichtung einer Turn- und Mehrzweckhalle - Sachstandsbericht -**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Der Sachverhalt wird erläutert. Der Architektenvertrag zur Errichtung einer Turn- und Mehrzweckhalle in der Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Babenhausen wird dem Bezirksausschuss in seiner Sitzung am 26.11.2015 zur Genehmigung vorgelegt.

Herr Siebenhütter berichtet detailliert über den Zeitplan des Neubaus und einer eventuell, teilweise zeitgleichen Sanierung des Dachgeschosses im Bettenrakt.

Bezirkstagspräsident Reichert ergänzt, dass eine erneute Anfrage des Turnverbandes Bayern für einen zusätzlichen Anbau einer Schnitzelgrube an die Turn- und Mehrzweckhalle vorliegt. Diesbezüglich hat am 03.11.2015 eine Sitzung der Projektgruppe stattgefunden.

Bezirkstagsvizepräsident Weber berichtet von der Sitzung der Projektgruppe und trägt vor, dass die Mitglieder zu folgendem Ergebnis kamen:

Der Anbau einer Schnitzelgrube wird im Sinne der Förderung des Sports grundsätzlich positiv gesehen, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- Die Ausstattung einschließlich der Turngeräte für die Schnitzelgrube ist vom Turnverband Bayern zu beschaffen, zu warten, zu ersetzen und bleibt in deren Eigentum.
- Es ist eine Kooperationsvereinbarung zu unterzeichnen, in der u. a. festzuhalten ist, dass
  - für den Turnverband jährlich 1.900 Belegtage in der Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Babenhausen freigehalten werden, wovon verpflichtend mindestens 1.600 pro Jahr vom Verband abzunehmen sind.
  - Stammebeleger der Jugendbildungsstätte Vorrang haben.
  - Mit Parallelbelegungen gerechnet werden muss.
  - Stornogebühren anfallen, falls zum 31.12. eines Jahres die 1.600 zugesagten Belegtage vom Turnverband Bayern und seinen Einzelverbänden nicht erreicht werden und von der Jugendbildungsstätte nicht anderweitig vergeben werden konnten.

Bezirkstagspräsident Reichert dankt für die Vorträge und nach anschließender Diskussion wird signalisiert, dass grundsätzliches Einverständnis für den Anbau einer Schnitzelgrube besteht, allerdings, um den Zeitplan des Neubaus nicht zu gefährden, dem Turnverband Bayern eine Frist von maximal zwei Wochen für eine endgültige Entscheidung gesetzt werden soll.

Darüber hinaus wird vorgeschlagen, dass die Projektgruppe beim Bau der Turn- und Mehrzweckhalle auch weiterhin beratend tätig sein soll.

Die Projektgruppe soll aus folgenden Personen bestehen:

Bezirkstag Schwaben:

- Bezirkstagsvizepräsident Alfons Weber
- Bezirksrat Alexander Abt
- Bezirksrat Wolfgang Böhner
- Bezirksrat Manfred Buhl
- Bezirksrätin Renate Deniffel
- Bezirksrat Hans-Joachim Weirather

Bezirksjugendring:

- Frau Michaela Regele, Vorstand
- Herr Michael Sell, Leiter der Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Babenhausen

Bezirksverwaltung:

- Frau Maria Eberhardinger
- Frau Claudia Kreibich
- Herr Wolfgang Siebenhütter

Die Mitglieder des Jugendausschusses fassen folgenden **Beschluss:**

Der Erweiterung der Turnhalle um eine Schnitzelgrube und den damit verbundenen zusätzlichen Kosten von ca. 250.000,-- Euro unter Einhaltung der von der Projektgruppe benannten Voraussetzungen wird zugestimmt. Dem Bayerischen Turnverband e. V. wird eine Frist von 14 Tagen eingeräumt, eine schriftliche Erklärung abzugeben, dass sie bereit sind, die im Sachverhalt aufgeführten Voraussetzungen zu akzeptieren.

Der vorgeschlagenen Besetzung der Projektgruppe wird zugestimmt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 7 : 0  
(Bezirksrätin Denzler bei der Abstimmung nicht anwesend)

### **TOP 3     Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Babenhausen: Brandmeldeanlage - Sachstandsbericht -**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Herr Siebenhütter erläutert Einzelheiten zum Sachverhalt. Die bestehende funkbetriebene Brandmeldeanlage arbeitet nicht zufriedenstellend. Nach Rücksprache mit dem Kreisbrandrat des Landkreises Unterallgäu kann die Brandmeldeanlage unter bestimmten Voraussetzungen bis zur Fertigstellung der Turn- und Mehrzweckhalle erhalten bleiben:

- Die Funktion der Rauchmelder muss jederzeit aufrecht erhalten werden,
- die Weiterleitung muss auf eine ständig besetzte Stelle gewährleistet sein (Wachdienst). Der Nachweis ist von der Jubi dem Landratsamt vorzulegen,
- die akustische Alarmierung muss in den Aufenthaltsbereichen zwingend gewährleistet sein und
- die Wartungs- bzw. Prüfintervalle gemäß Herstellerangabe müssen für die verwendeten Bauprodukte eingehalten werden.

Herr Sell von der Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Babenhausen steht diesbezüglich mit einem Wachdienst in Vertragsverhandlung.

Bezirkstagspräsident Reichert ergänzt, dass mit dem Bau der Turn- und Mehrzweckhalle eine endgültige Lösung hierfür realisiert werden soll.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

#### **TOP 4     Aufwandsentschädigung für Leistungen der Medienfachberatung**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Der Sachverhalt wird erläutert. Die Medienfachberatung Schwaben wird derzeit bei allen Maßnahmen für Dritte unentgeltlich tätig. Wie auch bei anderen Bezirken üblich, sollen ab 01.01.2016 für Leistungen der Medienfachberatung Entgelte verlangt werden. Diese werden jedoch nicht kostendeckend sein. Eine Erhebung von Entgelten entfällt dabei für Maßnahmen des Bezirks und seiner Einrichtungen (siehe Kooperationsvertrag) sowie des Bezirksjugendrings und seiner Einrichtungen (nicht seiner Mitglieder). Nach Diskussion wird dem Bezirksausschuss empfohlen, das Entgelt in Form von Aufwandsentschädigungen zu erheben.

Die Mitglieder des Jugendausschusses fassen folgenden **Beschluss:**  
Der Erhebung von Entgelten wie in der Sitzungsvorlage dargestellt, wird zugestimmt. Dem Bezirksausschuss wird empfohlen, das Entgelt in Form von Aufwandsentschädigungen zu erheben.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 8 : 0

#### **TOP 5     Kinder- und Jugendprogramm für Schwaben - Fortschreibung -**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Junker-Kübert erläutert nähere Einzelheiten zum Sachverhalt. Zur Fortschreibung des Kinder- und Jugendprogramms soll eine Arbeitsgruppe eingerichtet und dem Ablaufplan zufolge das Programm Ende Frühjahr 2017 veröffentlicht werden.

Die Arbeitsgruppe soll bestehen aus:

- Bezirksrätin Denzler und Bezirksrat Thumser als Vertreter des Jugendausschusses
- Bezirksrätin Deniffel als Jugendbeauftragte
- Einer Vertretung aus der Bezirksverwaltung
- Zwei VertreterInnen des Bezirksjugendrings, die noch zu benennen sind
- Frau Junker-Kübert als Geschäftsführerin der Geschäftsstelle des Bezirksjugendrings
- Herrn Sell als Geschäftsführer der Jugend- und Begegnungsstätte Babenhausen.

Die Mitglieder des Jugendausschusses fassen folgenden **Beschluss:**  
Der Fortschreibung des Kinder- und Jugendprogrammes für Schwaben und dem vorgeschlagenen Ablaufplan wird zugestimmt.  
Den personellen Vorschlägen wird ebenfalls zugestimmt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 8 : 0

**TOP 6     Bezirksjugendring Schwaben**  
**Vorstellung des Mitarbeiters und der Tätigkeit "Mediengestützte Kommunikation"**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Herr Reichel ist seit 01.06.2015 für den Bezirksjugendring tätig. Er stellt sich und die Schwerpunkte seiner Tätigkeit „Mediengestützte Kommunikation“ vor.

Bezirkstagspräsident Reichert dankt Herrn Reichel für die Vorstellung, wünscht ihm für seine Tätigkeit alles Gute und ergänzt, dass es zwischen der Mediengestützten Kommunikation und der Medienfachberatung viele Synergieeffekte gibt.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

**TOP 7     Bezirksjugendring Schwaben**  
**Vorstellung der Mitarbeiterin und der Tätigkeit "Politische Bildung"**

---

Frau Gretlein ist leider erkrankt. TOP 7 wird daher vertagt.

zurückgestellt

**TOP 8     Jugendforum des Bezirks Schwaben 2016**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Junker-Kübert erläutert Einzelheiten zum Sachverhalt. Flucht und Asyl sind eine sehr präsenste Angelegenheit und sollen daher als Thema „Flüchtlingsproblematik“ im Jugendforum des Bezirks Schwaben 2016 aufgegriffen werden. Als Termin ist der 23.09.2016 vorgesehen. Zur Vorbereitung des Jugendforums soll ein Arbeitskreis gebildet werden, der sich wie folgt zusammensetzt:

- Ein VertreterIn des Vorstandes des Bezirksjugendrings
- Ein VertreterIn der Bezirksverwaltung
- Die Jugendbeauftragte des Bezirks Schwaben, Frau Deniffel
- Die Geschäftsführung des Arbeitskreises übernimmt die Geschäftsführerin des Bezirksjugendrings, Frau Junker-Kübert.

Bezirkstagspräsident Reichert gibt zu bedenken, dass der Bezirkstag als Gremium hierfür eigentlich keine Zuständigkeit hat und sich daher nur begrenzt einbringen kann. Der Bezirk Schwaben wird den Bezirksjugendring jedoch bezüglich dieser Thematik unterstützen.

Die Mitglieder des Jugendausschusses fassen folgenden **Beschluss:**

Dem Thema „Flüchtlingsproblematik“ sowie dem vorgeschlagene Ablauf wird zugestimmt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 8 : 0

**TOP 9     Bekanntgaben und Verschiedenes**

---

Herr Gahler lädt nochmals herzlich zur 60-Jahrfeier des Bezirksjugendrings Schwaben vom 13. bis 15. November 2015 ein. Der Festakt zum 60jährigen Bestehen des Bezirksjugendrings Schwaben findet am Samstag, den 14.11.2015 ab 16.00 Uhr statt.

Herr Sell gibt bekannt, dass das Buch „Mehr Demokratie erleben!“, das zur Verabschiedung von Herrn Dumberger-Babiel herausgegeben wurde, erhältlich ist. Darüber hinaus weist er auf zwei Seminare hin, die im Dezember stattfinden, unter anderem zum Thema „Prävention gegen Rechtsextremismus“.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Abschließend dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt um 16:15 Uhr den öffentlichen Teil der 7. Sitzung des Jugendausschusses.

Augsburg, den 10.11.2015

gez.  
Jürgen Reichert  
Bezirkstagspräsident

gez.  
Andrea Nemitz  
Verwaltungsangestellte